

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft der Freunde der RUB e.V. am Dienstag,
6. September 2016 im Blue Square der RUB**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Anschließend Vortragsveranstaltung mit Rektor Schölmerich 19:05 - 19:50 Uhr

I. Geschäftssitzung der Jahreshauptversammlung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Fischer begrüßt die Anwesenden und ganz besonders den Rektor der Ruhr-Universität, Prof. Axel Schölmerich, die Kanzlerin der RUB, Frau Dr. Christina Reinhardt und den Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Albrecht Bufe. Sie gdf gedenkt der 2015 und 2016 verstorbenen Mitglieder der gdf. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 2 Geschäftsbericht des Vorstandes

Die Vorsitzende, Frau Fischer, blickt noch einmal kurz auf die 50 Jahrfeier der RUB in 2015 und die Beteiligung der gdf zurück. Sie lobt die immer stärker werdende Bedeutung des Blue Square als Schnittstelle und Begegnungsstätte zwischen Stadt und Universität und hebt die damit verbundenen Chancen für die gdf hervor. Neben dem Blue Square werde auch der Internetauftritt der gdf eine zunehmende Rolle für die Vernetzung und Information der Mitglieder spielen und solle kontinuierlich verbessert werden.

Frau Fischer spricht die Haupttätigkeitsbereiche der gdf an: Verwaltung von Stiftungen mit internen und externen Preisen für Absolventen, Einzelförderungen und Sonderspenden für die RUB und die Mitglieder der RUB. Eine besondere Rolle spielen die Esser-Stipendien der gdf als wertvolles Instrument der Promotionsabschlussförderung. Als Beispiele für große Förderungen durch die gdf nannte Frau Fischer die Orgel im Audimax, die Ausstattung des Audimax und der Kindertagesstätte Unikids der RUB, die Förderung der 50 Jahr Feier der RUB und aktuell die gdf-Spenden für Deutschlandstipendien. Nicht zuletzt sei der Ausbau und die Nutzung des Netzwerks von Unterstützern ein wichtiges Betätigungsfeld, das für die gdf als Botschafter der RUB und Brückenbauer zwischen RUB und Stadt zunehmend an Bedeutung gewinnen müsse. Dafür sei Blue Square eine hervorragende Plattform, wie sich am Erfolg von 50 Jahre-50 Vorträge und den damit verbundenen gdf-Lounges gezeigt habe. Das wollen wir in den nächsten Jahren intensivieren. Zu all dem sei eine finanzielle Basis unabdingbar. Die Mitgliederzahl stagniere obwohl der Verlust an Mitgliedern durch Neuaufnahmen leicht übertroffen wurde (13/19) und der Bestand jetzt bei 900 Mitgliedern läge.

Hier stelle sich immer wieder die Frage, wie wir neue Mitglieder gewinnen könnten. Die potentiellen Mitglieder fragen: was habe ich davon? Semesterkonzerteinladungen und die RUB

Wissenschaftszeitung sind vielleicht nicht genug. Die Netzwerkidee müsse stärker ausgebaut werden. Um neue Impulse insbesondere auch aus einer jüngeren Perspektive zu bekommen und zu erfahren was andere Freundeskreise deutscher Universitäten gleich oder anders machen hat die gdf Unterstützung beim Lehrstuhl für Marketing der RUB (Prof. Jan Wieseke) gesucht und gefunden. Es wurde eine Bachelorarbeit mit dem Thema "Gesellschaft der Freunde der RUB – Neue Wege in Positionierung, Vermarktung, Kommunikation" angefertigt (Student Benedikt Halser, Betreuung Vanessa Schneider).

Frau Fischer fasst einige Themenfelder vor dem Hintergrund der Stagnation der gdf und einer notwendigen Rekonstruktion zusammen:

- Verjüngung, ansprechen der Altersgruppe 30-55 Jahre
- Steigerung von Sichtbarkeit und Bekanntheitsgrad
- Neue Mitglieder gewinnen
- Marketing Konzepte anderer vergleichen
- neue Vorteile für Mitglieder konzipieren und deren Nutzen in der Wahrnehmung erhöhen
- Kommunikation erhöhen, aktualisieren, Netzwerk stärken

Im Detail könnte es um Prämien für Werbung von Mitgliedern gehen (z.B. besondere Exkursionen).

Exklusive Veranstaltungen für Mitglieder wie Vorträge, Führungen, Kontakt mit Prominenten aus Wissenschaft und Politik. Sponsernde Firmen und Geschäfte könnten Vergünstigungen anbieten. Bessere online-Kommunikation über email, Modernisierung der Homepage (Engagement darstellen, viele Bilder statt vieler Worte), elektronischer Newsletter, Pressearbeit. Es gilt einen neuen Aufwärtstrend zu starten mit einem neuen Bild der gdf als Stifter, Förderer und Netzwerker.

Pläne in 2016: Profil schärfen, Präsenz im Blue Square nutzen, z.B. durch öffentliche Vorträge der Stipendiaten bei den Verleihungen der Esser-Stipendien und anderer studentischer Stipendiaten.

Der Geschäftsführer, Prof. Eysel, berichtet über die gelungene Veranstaltungsreihe 50 Jahre-50 Vorträge im Jubiläumsjahr der RUB mit insgesamt 20 Nachsitzungen ("gdf-Lounge") mit Bürgern, Referenten und Mitgliedern des Vorstands der gdf im Blue Square. Eine neue Veranstaltung die von der gdf gemeinsam mit der Hochschulkommunikation vorbereitet wurde, ist die Reihe "Junge Stars", die im Januar 2017 mit einem ersten Schwerpunkt in den Geisteswissenschaften beginnt (Kunstgeschichte, Philosophie, Archäologie).

Fast 20.000 € kamen durch Sonderspenden für Deutschlandstipendien zusammen, so dass die gdf 2015/16 fünf Stipendien und 2016/17 sechs Stipendien fördern kann. Der Kontakt der gdf zu den Stipendiaten wird im Studienjahr per email und persönlich durch Zusammenreffen im Blue Square gepflegt. Eine weitere Sonderspende betrifft die Kindertagesstätte unikids der RUB, für die derzeit für rund 6.000 € 2 "Frühstücksschiffe" aus Holz angefertigt werden. Sie sollen vor allem Spaß machen und im Übrigen der Sozialisation und Integration der jüngsten RUB Studenten dienen.

TOP 3 Jahresbericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr Hohmann, präsentiert und erläutert die Bilanz und die GuV für das Jahr 2015 (siehe Anlage). Er geht insbesondere auf die Entwicklung der Beiträge vor dem demographischen Hintergrund und die Entwicklung der Zinserträge bei langfristig anhaltendem Niedrigzinsniveau ein. Bei sonst gleichbleibenden Bedingungen ist ab dem Jahr 2019 mit deutlich verringerten Gesamteinnahmen zu rechnen.

Das Ziel muss es sein, Zusatzeinnahmen zu generieren und / oder Ausgaben zu reduzieren. Er verweist auf Maßnahmen mit längerer Vorbereitungszeit (Restrukturierung der gdf; Gewinnung neuer und junger Mitglieder; Bewertung und Umsetzung von Vorschlägen aus einer Bachelor-Arbeit). Als kurzfristige Maßnahme böte sich eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge an. Diese wurden seit der Währungsumstellung von DM auf Euro 2002 stabil gehalten und sind im Vergleich zu anderen Fördervereinen von Universitäten sehr moderat.

Es folgt eine rege Diskussion, bei der es unter anderem um die Netzwerfunktion der gdf, um Geben und Nehmen, und Synergieeffekte, "Freunde der Gesellschaft vs. Gesellschaft der Freunde", Veröffentlichungen von Mitgliedern auf der Homepage, gdf "Botschafter" auf dem Campus, einen Newsletter auf der Homepage ging.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer

Der Bericht der beiden Rechnungsprüfer wird verlesen. Es erfolgt einstimmige Annahme.

TOP 5 Entlastung des Vorstands und des erweiterten Vorstands

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands und erweiterten Vorstands wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Beschluss der Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Aufbauend auf den vorangehenden Berichten zur finanziellen Entwicklung der gdf werden die ab 2017 geplanten, neuen Beiträge vorgestellt:

Studenten	10 € (vorher 10 €)
Einzelmitglieder	60 € (vorher 40 €)
Paare	80 € (vorher 50 €)
Kleine Firmen/korporierte Mitglieder	250 € (vorher 150 €)
Größere Firmen	500 € (vorher 200 €)

Nach kurzer Diskussion der Vorteile und möglicher Risiken der Erhöhung wurde abgestimmt:

28 Ja Stimmen : keine Enthaltungen : zwei Gegenstimmen

TOP 7 Nachwahlen in den Vorstand und erweiterten Vorstand

Durch den tragischen Tod von Gerd Kirchhoff hatte der Vorstand nach den letzten Wahlen in 2015 ein Mitglied verloren. Aus dem erweiterten Vorstand schieden aus: Herr Clemens Mauer, Herr Dipl.-Ing. Werner Meys, Herr Dipl.-Kfm. Tillmann Neinhaus und Herr Dr. Bernd Rosenfeld. Frau Fischer stellte die Kandidatinnen und Kandidaten für die Nachwahlen bis zum Ablauf der aktuellen Wahlperiode in 2018 vor.

Für den Vorstand:

Frau Michelle Müntefering MdB

Herr Dr. Bernd Rosenfeld, Leiter des Technologiezentrum Ruhr

Für den erweiterten Vorstand:

Herr Ralf Wenzel, Geschäftsführer des Bergmannsheil Bochum

Herr Eric Weik, Geschäftsführer der IHK Mittleres Ruhrgebiet

Herr Dr. Peter Reinirkens, Fraktionsvorsitzender der SPD, Bochum

Herr Michael Mauer, Juwelier und Initiator des Blue Square

Abstimmungen und Annahme der Wahlen:

Die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder erfolgte in offener Einzelabstimmung jeweils einstimmig. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Die Abstimmung über die neuen Mitglieder des erweiterten Vorstands erfolgte in offener Abstimmung jeweils einstimmig mit einer Enthaltung in eigener Sache. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 8 Verschiedenes

Entfällt.

Birgit Fischer
Vorsitzende

Prof. Ulf Eysel
Schriftführer

Anlagen

Zahlen und Fakten zum Jahresbericht des Schatzmeisters

Aktiva

Bilanz des Jahres 2015
Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum e.V.

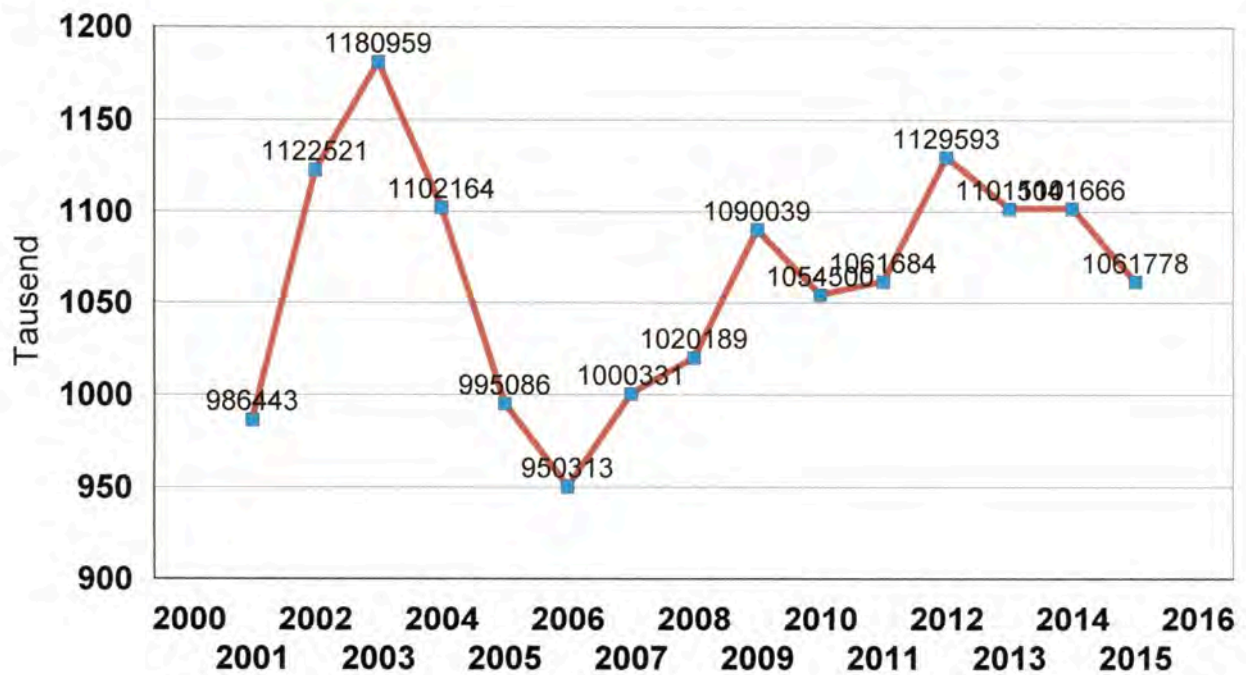
Passiva

I. Anlagevermögen		I. Kapital	
1. Sachanlagen	310,00	1. Kapital zum 1.1.1977	404.943,15
2. Finanzanlagen	12.500,00	2. Freie Rücklage gem. § 58, 7a AO	18.500,00
	12.810,00	3. Sonstige Rücklagen / Rückstellungen	
		a) allgemeine Vorhaben	60,51
II. Umlaufvermögen		4. Beteiligung Akademie GmbH	12.500,00
1. Kerntätigkeit			436.003,66
a) Anlage v. Kapital / Freie Rücklagen	423.133,15	II. Stiftungen	
b) Gelder für Projekte	117,61	1. Stiftungskapital	
	423.250,76	a) Gleichmann / Forßmann	65.061,89
2. Stiftungen		b) Wolfgang Seel	68.000,00
a) Anlage v. Stiftungskapital	264.965,24	c) Deschauer	40.903,35
b) Zinserträge Stiftungen	56.650,29	d) Angew. Geologie	80.000,00
	321.615,53	e) Geowissenschaften i.d. Öffentl.	11.000,00
3. Zweckgebundene Zuwendungen		2. Rückstellungen aus Stiftungen	56.650,29
a) Befristete Anlage v. Verbindlichk.	144.277,38	a) 16,9 b) 11,4 c) 8,5 d) 15,7 e) 4,1	
b) Befristete Anlage v. Zuwendungen	159.824,91		321.615,53
	304.102,29	III. Verbindlichkeiten	
Bilanzsumme	1.061.778,58	Verbindlichkeiten mit Zweckbestimmung	144.277,38
		IV. Rückstellungen aus zweckgeb. Zuwend.	159.824,91
			304.102,29
		V. Offene Posten	0,00
		VI. Gewinn	57,10
		Bilanzsumme	1.061.778,58

GuV des Jahres 2015 Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum e.V.					
Ertrag	2015	2014	Aufwand	2015	2014
Beiträge	41.867,84	46.611,13	Zuschüsse an UNI/UNI-Kids	46.847,78	15.766,97
Spenden	35.887,35	19.945,00	Zuschüsse an Mus. Zentrum	8.550,14	11.563,25
Zinseinnahmen	28.492,98	30.109,04	Zuschüsse Studiobühne	1.957,09	653,03
- aus Grundkapital	(13.250,66)	(15.037,20)	Preisverleihungen der gdf	8.800,00	8.800,00
- aus Stiftungskapital	(8.577,16)	(9.367,76)	Preisverleihungen extern	11.000,00	11.000,00
- aus Zuwendungskapital	(6.665,16)	(5.704,08)	Preisverleihungen Stiftungen	8.900,00	2.600,00
Erträge aus sonst. Erstattungen	983,05	892,33		86.055,01	50.383,25
Einnahmen aus der Verwaltung von Stiftungsgeldern	2.000,00	2.000,00	Sachaufwand Büro/Verwaltung	2.715,19	2.587,69
Ertr. aus der Auflös. v. Rückst. aus Stiftungskapital	6.036,38	1.405,77	Personalaufwand	30.101,72	29.768,60
Auflösung Freie Rücklagen	10.683,96		Dienstleistungen Dritter	1.000,00	1.000,00
			Zuführung zu Rückstellungen aus Stiftungskapital	4.713,54	7.173,53
			Verwaltungsausgaben Stiftungen	1.000,00	1.000,00
			Abschreibung BGA	309,00	3.807,86
			Gewinn:	57,10	5.242,34
	125.951,56	100.963,27		125.951,56	100.963,27

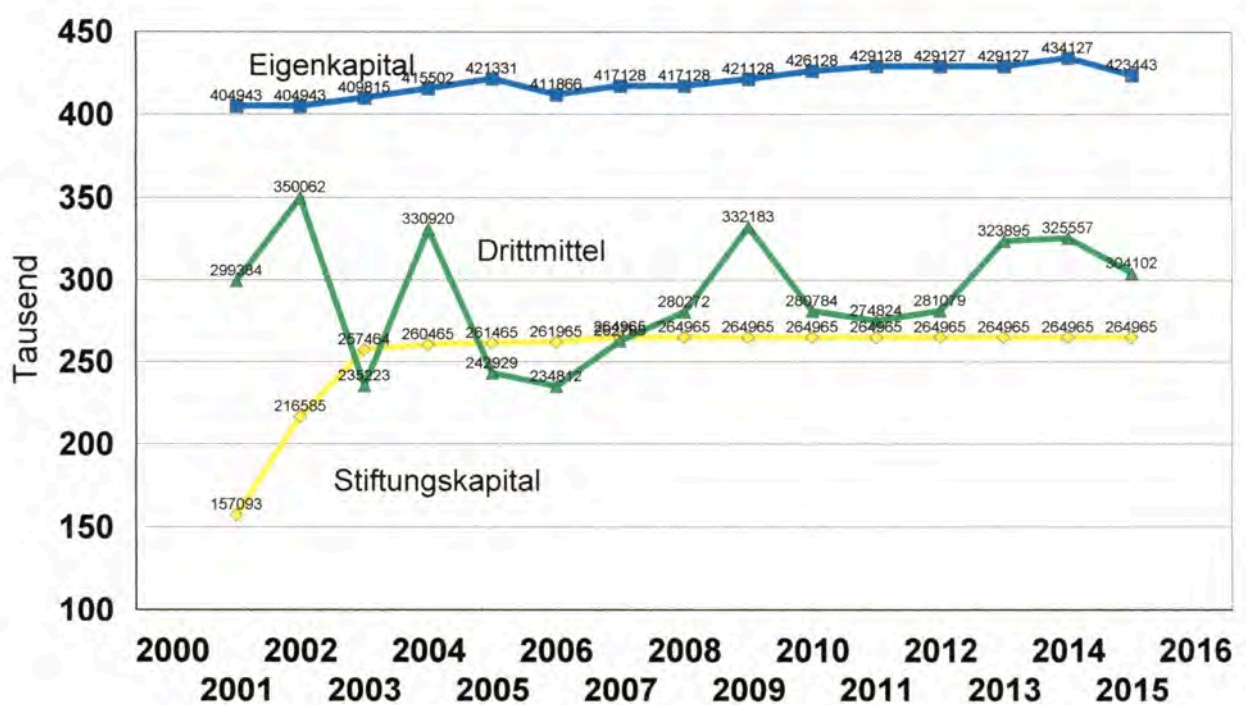
Bilanzentwicklung

Bilanzsumme



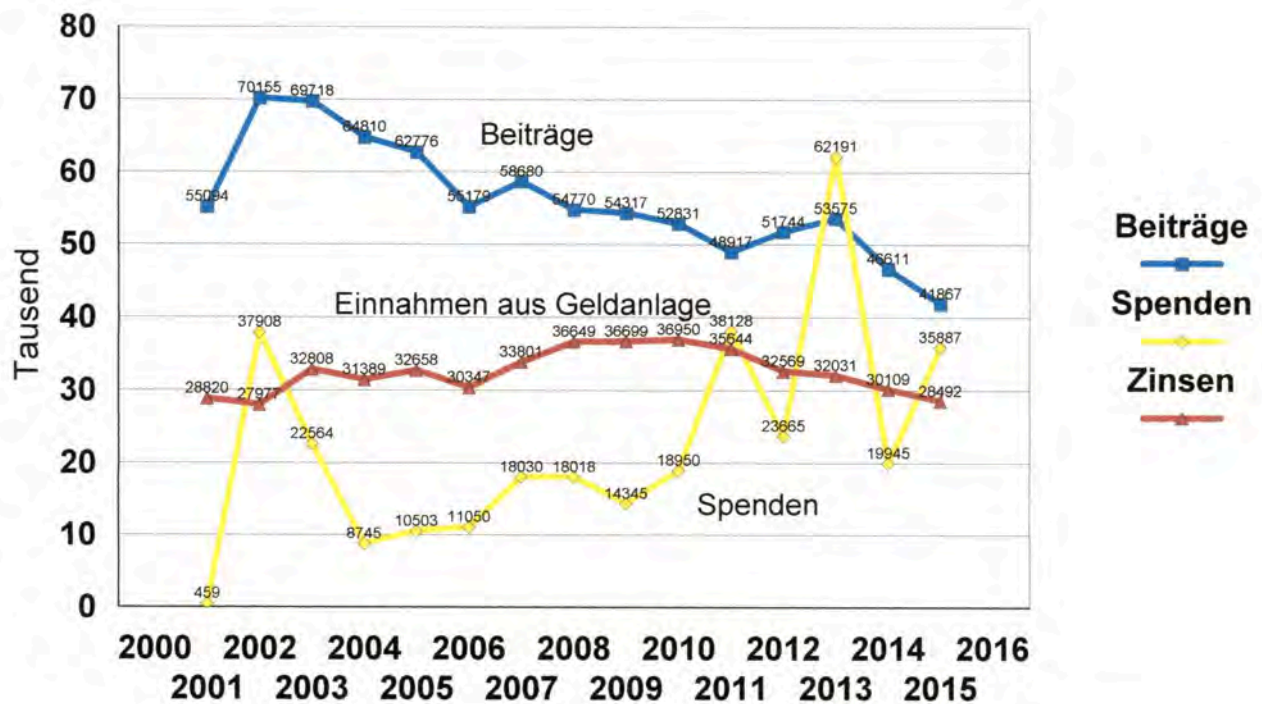
Bilanzentwicklung

Kapitalia



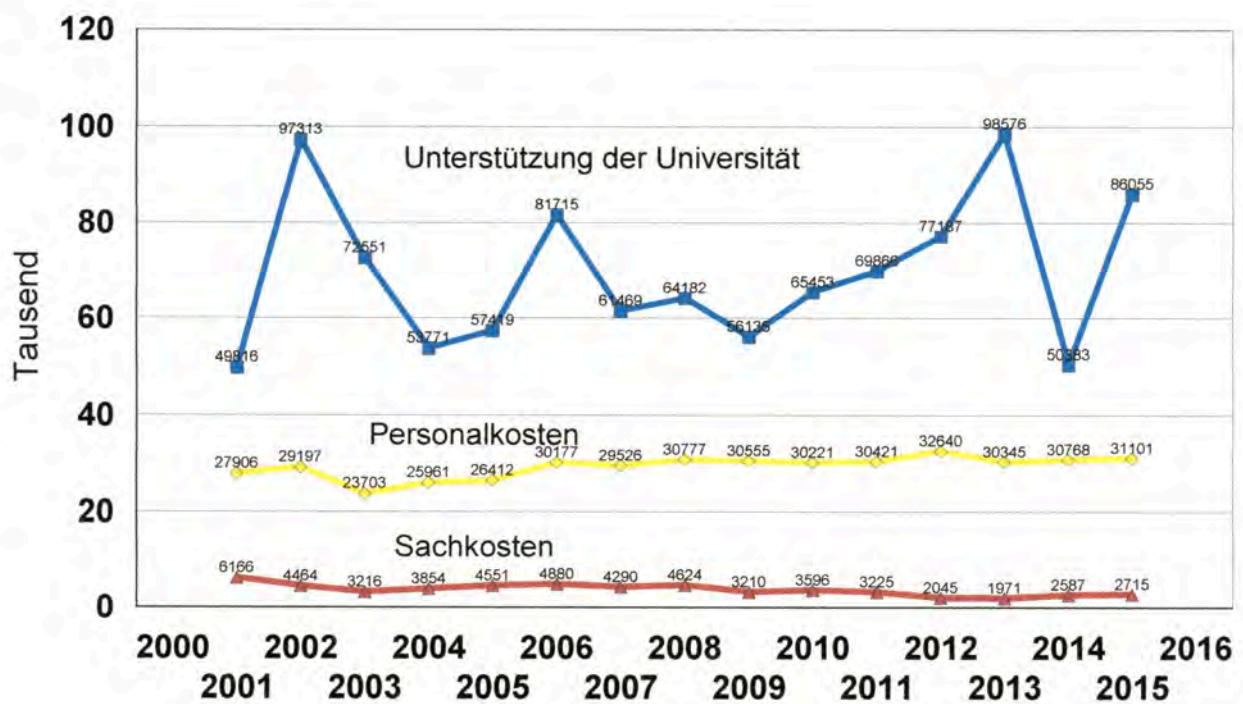
Entwicklung von GuV-Positionen

Einnahmenseite



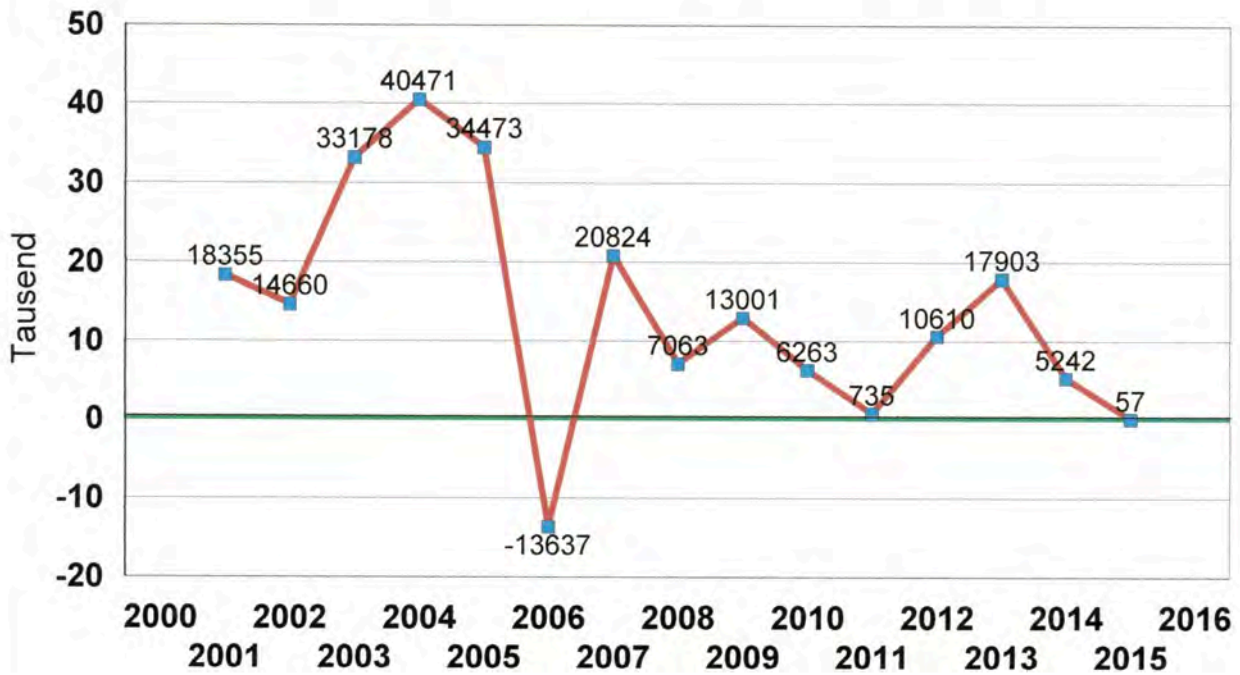
Entwicklung von GuV-Positionen

Ausgabenseite



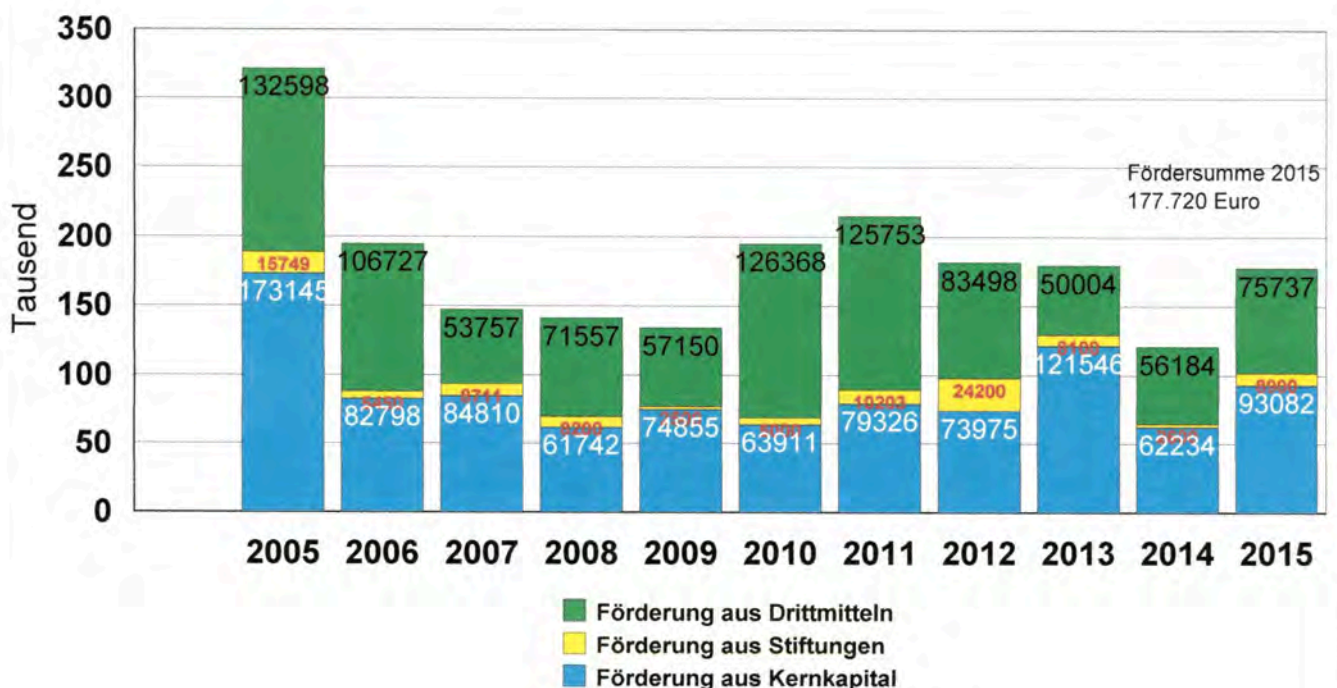
Entwicklung von GuV-Positionen

Jahresgewinn



Leistungsdarstellung im Zeitvergleich

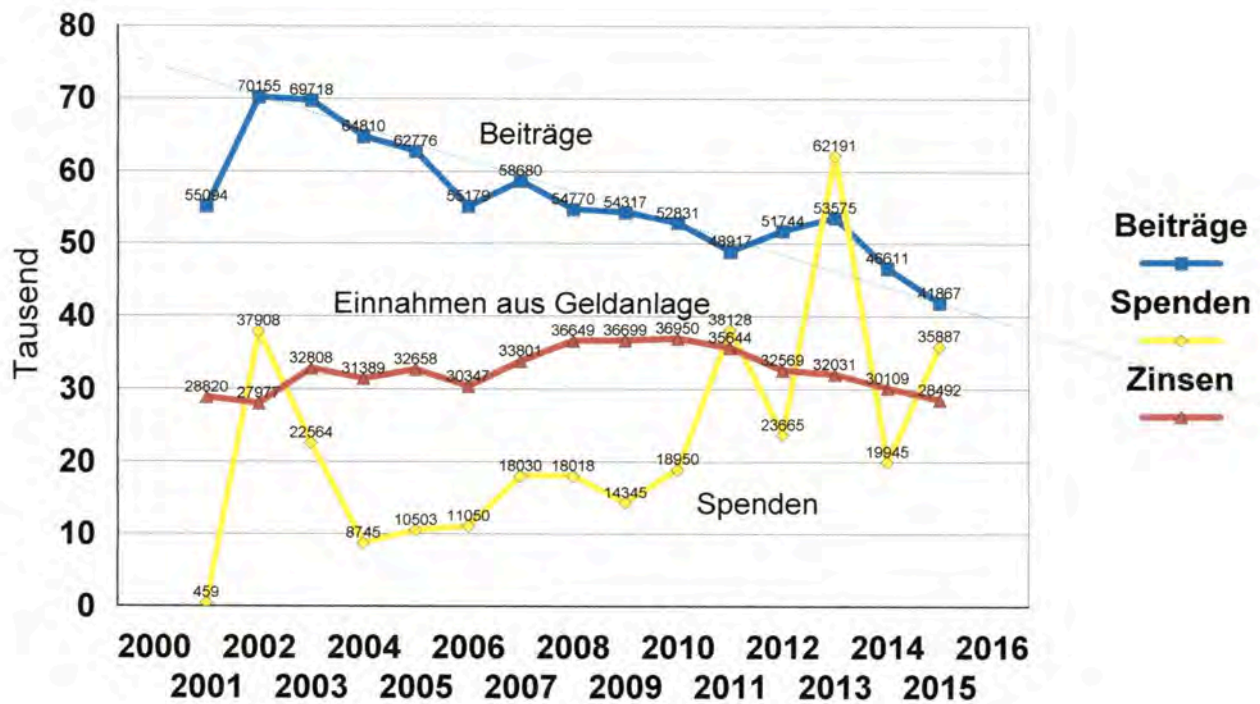
Universitätsförderung



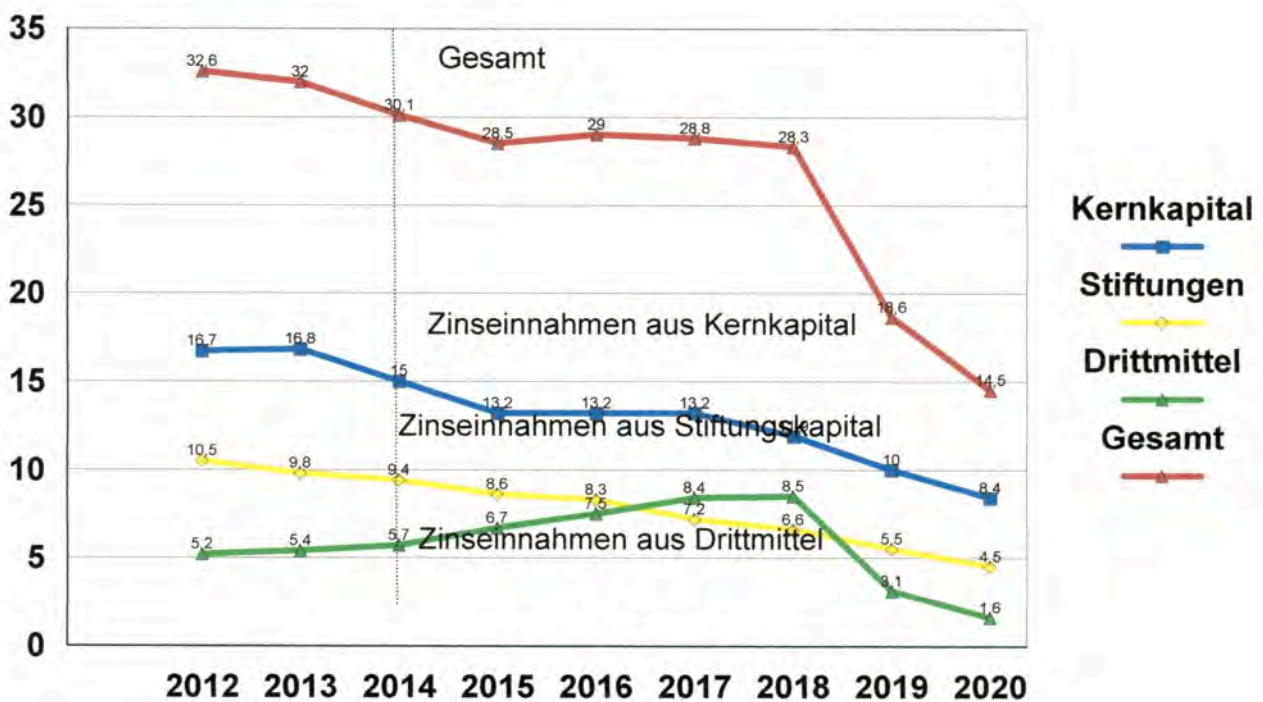
- Förderung aus Drittmitteln
- Förderung aus Stiftungen
- Förderung aus Kernkapital

Entwicklung von GuV-Positionen

Einnahmenseite



Prognose der Zinsentwicklung



Entwicklung von GuV-Positionen

Einnahmenseite

